DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 05

Donnerstag, 30. Januar 2025

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

03.02.2025, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße - Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
 - 2.1 Straßenschäden auf der Nußbaumstraße
 - 2.2 Tempolimit auf der Straße an der Gemarke
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 18.11.2024
5. Poller auf einem Fuß-/Radweg am Caspersbroicher Weg
6. Entwicklung im Bereich Ohligs-Ost
7. Vorbereitung eines Qualifizierungsverfahrens zur städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung des Bereichs Ohligs-Ost
8. Bebauungsplan O 195 D Ohligs-Ost
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan O 195 D
9. Vorkaufssatzung Ohligs Ost – Satzung der Stadt Solingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ohligs Ost“
10. Umsetzung des Ohligser Cityrings (Maßnahme I-1.4a des Solinger Nahverkehrsplans)
11. Klimastraßenverbund Solingen Ohligs (Klisopar) - Projektsachstand
12. Verkaufsoffene Sonntage 2025
13. Bahnhofsvorplatz
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 03.12.2024
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.1.1 Sachstandsbericht zu Stadtteilfunktionen Web, Stele und App
 - 14.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
 - 14.1.3 STADTRADELN 2025
 - 14.2 Anfragen an die Verwaltung

- 14.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
- 14.1.3 STADTRADELN 2025
- 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 18.11.2024
4. Entwicklung im Bereich Ohligs-Ost
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Frank Jahncke
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in
Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausge-
bers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

03.02.2025, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2024
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Social Media Projekt an allen weiterführenden Schulen in Solingen
6. Wirtschaftsplan 2025 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
7. Strukturplan 2025
8. Vergabe von Fördermitteln plusKITA des Landes auf der Grundlage von §§ 44 und 45 KiBiz
9. Namensgebung der Städt. Kindertageseinrichtung Höher Straße 11, Solingen-Merscheid
10. Jugendliche ohne Schulabschluss
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 20.01.2025
11. Jugendkultur in Solingen stärken
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2025
12. Sachstand Elternbeitragsatzung
- mündlicher Bericht -
13. Verschiedenes
- 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2024
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

04.02.2025, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße –
Sitzungsraum „Jinotega“
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 19.11.2024
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Projektvorstellung SWSG Wasserwerk Glüder
- mündlicher Bericht -
6. Sachstand vermuteter Wolfsriss
- mündlicher Bericht -
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung

7.1.1 Beginn der Baumaßnahme „Gewässerumgestaltung
Klauberger Bach“

7.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 19.11.2024
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

04.02.2025, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 19.11.2024
4. Bericht aus der Lenkungsgruppe Hasselstraße
- mündlicher Bericht -
5. Aktuelles zum Thema Geflüchtete in Solingen
- mündlicher Bericht -
6. Integrationsprogramm 2025 des kommunalen Jobcenters – Zweite Lesung
7. Jugendliche ohne Schulabschluss
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 20.01.2025
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1.1 Örtliche Planung der Klingenstein Solingen gemäß § 7 Alten- und Pflegegesetz NRW zum Stichtag 31.12.2023
hier: Prüfauftrag CDU iS Betreuung zurückgelassener Personen
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 19.11.2024
4. Vergabe von Cateringleistungen für die Flüchtlingsunterkunft Goerdelerstr. 24-26
5. Wirtschaftsplan 2025 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
Chefarztnachfolge Anästhesiologie / Ärztliches Direktorium

7. Neustrukturierung der Geschäftsführung und Bildung einer Unternehmensleitung der Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

05.02.2025, 16:00 Uhr

Seniorenbeirat

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 21. Sitzung des Seniorenbeirates am 27.11.2024
4. Vergabe von Zuwendungen durch den Seniorenbeirat für das Jahr 2025
5. Klimastraßenverbund Solingen Ohligs (Klisopar) - Projektsachstand
6. Wahl des Seniorenbeirates
Wahlvorstand
7. Initiative zur Beibehaltung nicht-digitaler Möglichkeiten des Fahrkartenkaufs und zur Beibehaltung nicht-digitaler Fahrplanauskünfte im ÖPNV
Antrag von Beiratsmitglied Frau Herrig vom 16.01.2025
8. Aktuelles
 - 8.1 Bericht der Vorsitzenden
 - 8.2 Bericht der Seniorenbeiratsmitglieder
 - 8.3 Bericht der Seniorenkoordinatorin
 - 8.4 Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 8.4 Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1.1 Örtliche Planung der Klingenstadt Solingen gemäß § 7 Alten- und Pflegegesetz NRW zum Stichtag 31.12.2023
hier: Prüfauftrag CDU iS Betreuung zurückgelassener Personen
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung
10. Sonstiges

06.02.2025, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 21.11.2024
4. Tag des offenen Denkmals in Solingen: Umsetzung, Rezeption und Ausblick
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 18.10.2024

5. Wirtschaftsplan 2025 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
6. Das Deutsche Klingensmuseum Solingen in der Sendung mit der Maus
7. Neufassung der Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Deutsche Klingensmuseum Solingen
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1.1 Sprachbildung durch aufsuchende Bibliotheksarbeit
 - 8.1.2 Mittel der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)
 - 8.1.3 Aktuelle kulturstatistische Veröffentlichungen: Kulturfinanzbericht 2024/Kulturindikatoren auf einen Blick
 - 8.1.4 Studie zu Vertrauen in Museen in Deutschland
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 21.11.2024
4. Jahresabschluss 2023/2024 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
5. Wirtschaftsplan 2025 der Zentrum für verfolgte Künste GmbH
6. Verschiedenes
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 102 „Solingen – Remscheid – Wuppertal II“ der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 Vom 27. Januar 2025

Auf Grund des § 26 Absatz 3 Satz 2 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 91) in Verbindung mit § 38 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376) geändert worden ist, diese wiederum zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. September 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 283), gebe ich die vom Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 24. Januar 2025 für die Wahl des 21. Deutschen Bundestages im Wahlkreis 102 „Solingen – Remscheid – Wuppertal II“ zugelassenen Kreiswahlvorschläge bekannt.

Zugelassene Kreiswahlvorschläge

Die Reihenfolge und Nummerierung der Kreiswahlvorschläge ergibt sich aus § 30 Absatz 3 BWG. Die Bewerberinnen und Bewerber in den Kreiswahlvorschlägen sind nachstehend in der in § 36 Absatz 4 in Verbindung mit § 34 Absatz 1 Satz 2 BWO vorgeschriebenen Form aufgeführt.
Nr. Kreiswahlvorschlag
- Bewerber/-in

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Schäfer, Ingo
Feuerwehrmann, Mitglied des Deutschen Bundestages
Geboren: 1965, Solingen
42697 Solingen
- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Hardt, Jürgen
Diplomvolkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages
Geboren: 1963, Hofheim am Taunus
42109 Wuppertal
- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Kuhlendahl, Petra
Unternehmerin
Geboren: 1968, Remscheid
42897 Remscheid
- 4 Freie Demokratische Partei (FDP)
Schirm, Daniel Markus
Student
Geboren: 1999, Solingen
42719 Solingen
- 5 Alternative für Deutschland (AfD)
Montag, Tobias Fabian
Politikwissenschaftler
Geboren: 1998, Solingen
42657 Solingen
- 6 Die Linke (Die Linke)
Breuer, Rolf
Informatiker
Geboren: 1972, Gelsenkirchen
42657 Solingen
- 7 ---
- 8 ---
- 9 ---
- 10 ---
- 11 ---
- 12 Volt Deutschland (Volt)
Stadler, Andreas
Elektrotechnikermeister
Geboren: 1987, Remscheid
42277 Wuppertal
- 13 Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Gärtner, Hans Christoph
Dipl.-Pädagoge i. R.
Geboren: 1949, Braunschweig
42699 Solingen
- 14 ---
- 15 ---
- 16 ---
- 17 ---
- 18 ---

- 19 Dialog statt Aufrüstung
Link, Werner Josef
Rentner
Geboren: 1951, Mörsdorf
56290 Buch

Solingen, den 27.01.2025

Kreiswahlleiterin für den Wahlkreis 102 - Solingen–Remscheid–Wuppertal II

gez.
Dagmar Becker
Stadtdirektorin

BEKANNTMACHUNG

Jägerprüfung 2025

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung- DVO LJG-NRW) vom 31. März 2010 werden hiermit die Termine für die Jägerprüfung 2025 bekannt gegeben, die vor dem Prüfungsausschuss der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen stattfindet:

schriftlicher Teil:
Mittwoch, 23. April 2025, 15:00 Uhr

mündlich-praktischer Teil:
Donnerstag, 24. April 2025, ab 08:00 Uhr

jagdliches Schießen:
Freitag, 25. April 2025, ab 09:00 Uhr

Der genaue Zeitplan wird den Prüflingen rechtzeitig zugestellt. Die Zulassung zur Jägerprüfung ist spätestens zwei Monate vor dem Prüfungstermin (23.02.2024) des schriftlichen Teiles der Jägerprüfung bei der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen im Verwaltungsgebäude Gasstr. 22, 42657 Solingen, zu beantragen.

Solingen, 22.01.2025

Stadt Solingen
Untere Jagdbehörde

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A §17) Verpachtung Glasfasernetz Düsseldorfer Straße in Solingen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Art der Vergabe

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
[UVgO]

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle)

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Verpachtung Glasfasernetz Düsseldorfer Straße in Solingen

Die Technischen Betriebe Solingen (TBS) sind ein renommierter Dienstleister im Bereich der technischen Infrastruktur, mit dem Ziel, zukunftsichere und leistungsfähige Glasfasernetze zu errichten. Unter der Marke SOLICOM haben die TBS in den vergangenen Jahren erfolgreich Glasfaserstrecken errichtet und Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen an das Glasfasernetz angeschlossen. Damit leisten die Technischen Betriebe einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Solinger Bürgerinnen und Bürger sowie der örtlichen Gewerbetreibenden mit leistungsstarken und zukunftsorientierten Breitbanddiensten, was sowohl der Daseinsvorsorge als auch der Standortsicherung dient.

Im Rahmen der vollständigen Neugestaltung und Sanierung der Fußgängerzone Düsseldorfer Straße haben die TBS ihr technisches Know-how genutzt und ihr Engagement weiter ausgebaut, und zusätzliche moderne Glasfaseranschlüsse errichtet und die Infrastruktur vor Ort zukunftsicher gestaltet. Die Düsseldorfer Straße im Stadtteil Ohligs, Solingen, ist eine zentrale und beliebte Fußgängerzone, die durch ihr vielfältiges Einkaufs- und Gastronomieangebot sowie regelmäßige kulturelle Veranstaltungen eine lebendige Atmosphäre schafft. Die verkehrsberuhigte, gepflegte Umgebung und die zentrale Lage machen sie zu einem attraktiven Standort mit hohem Besucheraufkommen. Ohligs ist der am stärksten wachsende und hoch attraktive Stadtteil Solingens, bekannt für seine dynamische Entwicklung, während Solingen insgesamt durch seine zentrale Lage im Bergischen Land, gute Verkehrsanbindungen und

wirtschaftliche Dynamik ebenfalls ein attraktiver Standort für Telekommunikationsunternehmen ist. Die TBS (nachfolgend als „Auftraggeber“ bezeichnet) haben das Glasfasernetz ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln errichtet und beabsichtigen nun die pachtweise Überlassung an ein Telekommunikationsunternehmen (nachfolgend „Auftragnehmer“ oder „Bieter“) vorzunehmen, um ihre Investitionen zu refinanzieren und langfristige Einnahmen zu sichern. Der Auftragnehmer hat die Möglichkeit im Rahmen dieser Ausschreibung das Glasfasernetz des Auftraggebers zu pachten und darüber seine eigenen Breitbanddienstleistungen bzw. die Breitbanddienstleistungen Dritter gegenüber örtlichen Endkunden zu marktüblichen Konditionen zu erbringen.

Die Sicherstellung des Netzbetriebs, die Erbringung von Endkundendienstleistungen (Breitbanddienstleistungen, in Form von Internet, Telefon, TV), sowie eine hohe Auslastung des errichteten Glasfasernetzes von Anfang an sind vordefinierte Ziele des Auftraggebers.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die exklusive, pachtweise Überlassung des im Projekt „Düsseldorfer Straße“ entstandenen unbeschalteten Glasfasernetzes an den Auftragnehmer zur Nutzung in der Form des Netzbetriebs. Der Auftragnehmer hat dazu die passive Netzinfrastruktur mit aktiver Technik zu versehen und das aktive Netz auf eigene Kosten und auf eigenes wirtschaftliches Risiko langfristig zu betreiben bzw. zu beschalten. Der Auftraggeber übernimmt den passiven Betrieb, das heißt Wartung, Instandhaltung und Entstörung der passiven Netzinfrastruktur einschließlich der unbeschalteten Glasfasern. Mit dem im Ausschreibungsverfahren erfolgreichen Bieter und dem Auftraggeber als Eigentümer des Glasfasernetzes wird ein Pachtvertrag (Netzbetriebsvertrag) vereinbart (siehe Anlage Pachtvertrag). Das unbeschaltete Glasfasernetz wird dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber im Rahmen dieses Pachtvertrags exklusiv zur Nutzung für den Netzbetrieb überlassen. Der Pachtvertrag regelt das Verhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer in seiner Funktion als Pächter und Netzbetreiber. Die Details zur Überlassung des Glasfasernetzes werden darin festgelegt. Der Pachtvertrag ist Teil der Verhandlungsinhalte des Verhandlungsverfahrens. Der Auftraggeber tritt dabei als alleiniger Vertragspartner auf.

Die Vertragslaufzeit soll nach gegenwärtigem Stand 20 Jahre betragen (Pachtzeit) mit einer Option auf Verlängerung um weitere 10 Jahre.

Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Losweise Ausschreibung: Nein

- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können**
Beginn Netzbetrieb sowie Bereitstellung Endkundendienstleistungen : 01.12.2025
Pachtdauer: 20 Jahr + Option auf 10 Jahre
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6d02f5b7-7ce9-4d4f-a00a-cb3cb7adb7d4>
- i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.02.2025 10:00:00
Bindefrist:
- k) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- l) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Die Bieter haben folgende Unterlagen zusammen mit ihrem Angebot vorzulegen:
Angebotsvordruck,
Ein Umsetzungs- Betriebs- und Servicekonzept,
Ein Marketing- und Vertriebskonzept,
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG, Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden**
- n) Zuschlags- und Bindefrist**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30
- o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27) unterliegt.**

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)
V25/23-2/034 - SEP GS Schützenstraße - Sanierung und Erweiterung - Rohbauarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany

Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Rohbauarbeiten an den drei Bestandsgebäuden nach vorher abgeschlossener Schadstoffsanierung sowie Errichtung einer Erweiterung bei komplett leergezogenem Schulstandort. Der Brutto-Rauminhalt der Erweiterung beträgt dabei ca. 8.940 m³.
Art und Umfang der Leistung:
1. Baustelleneinrichtung
 - Schnurgerüste und Einmessung
 - prov. Sicherung diverser Öffnungen in unterschiedlichen Ausführungen
 - Absturzsicherungen
 - Erstellung Baustraße für Krananlieferung 140 m²
 - Erstellung Kranstellplatz 36 m²
 2. Spezialtiefbau
 - Trägerbohlwand als Verbau 139 m² Sichtfläche
 3. Erdarbeiten (inkl. Herrichten im Außenbereich)
 - Rückbau diverser Einbauten im Bestand, Teilabbruch Vordach an den Bestandsgebäuden
 - Rückbau Beläge, Asphalt, Schottertragschicht, Schachtdeckel u.ä.
 - Bodenaushub Baugruben 1.404 m³
 - Böschungen sichern, Baugrubensohlen planieren
 - Einbau Brunnenringe 1,5 - 2,0 m Durchmesser, h= 0,5m, 98 Stück
 - Entsorgung Bodenaushub BM-0, 245 Tonnen
 - Entsorgung Bodenaushub BM-F2, 100 Tonnen
 - Entsorgung Bodenaushub mit vorheriger Separation von Müll- und Störstoffen, 2.821 Tonnen
 - Einbringen von offenen Wasserhaltungen
 - Erstellung von Leitungsgräben
 - Verfüllen Baugrube
 4. Grundleitungen
 - Einbringen von Grundleitungen in vorher erstellte Leitungsgräben, 125 m
 - Einbau Inspektionsschächte DN 400 und DN 1000, 6 Stück
 - Einbau eines Fettabseiders NS 2-4 inkl. Nebenleistungen
 - Einbau SW-Pumpstation inkl. Zubehör
 - Einbau Druckleitung für Hebeanlage, 10 m

5. Betonarbeiten
- Öffnen und Wiederverschließen Bodenplatte im Bestand für neue Grundleitungen
 - Verfüllen der Brunnenringe, C 12/15, 127 m³
 - Erstellen von Einzel- und Streifenfundamenten, 173,5 m³
 - Herstellen eines Rohbaus für die Erweiterung mit Stahlbetondecken (2.738,8 m³), -stützen (35,4 m), -unterzügen/-balken (131,9 m), -wänden (1.492 m²), -treppen inkl. aller notwendigen Nebenleistungen (z.B. Fugenquellband, trittschallgedämmte Auflagerelemente, Öffnungen)
 - Einbringen von Bewehrung, 117,5 Tonnen, und Durchstanzbewehrung (74 Stück)
6. Erdungsanlagen
- Ringerder (450 m), Potentialausgleichserder (250 m) und Anschlussfahnen (50 m) montieren
7. Abdichtungs- und Dämmarbeiten
- Abdichten des Sockels, 321 m²
 - Einbauen der Perimeterdämmung an Wand und unterhalb der Bodenplatte, 965 m²
 - Einbau einer Noppenbahn, 314 m²
8. Mauerarbeiten
- Abbruch von vorhandenen Mauerwerkswänden im Bestand, 66 m²
 - Erstellen / Vergrößern von Mauerwerksöffnungen in den Bestandsgebäuden inkl. der notwendigen Nebenleistungen wie z.B. Demontage von Bestandsfenstern
 - Erstellen aller Mauerwerkswände der Erweiterung, 967 m², inkl. der Nebenarbeiten (Wärmedämm-Kimmstein, Wandöffnungen, Einbringen von Flachstürzen etc.)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 03.11.2025 Bis: 13.08.2026
Fertigstellung Rohbau Erweiterung: 10.08.2026;
Arbeiten im Bestand: ab 12.03.2026 - 17.04.2026;
zusätzlich dazu Erstellung des Aufzugsschachtes am Bestand: bis 22.01.2026 Erstellung der Fundamente für die Stahlaufentreppe am Bestand:
18.11.2025 - 08.01.2026
Weiterhin separat die Außenwandöffnungen an Gebäude 1 für die Zugangstüren auf die neue Fluchttreppe:
11.08.2026 - 13.08.2026 (abhängig von Gerüststellung an Gebäude 1)
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a9eb9bc5-5f92-4dd7-b6c3-beeeb42bfd42>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
14.02.2025 10:00:00
15.04.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (jährlicher Mindestumsatz 2 Mio €, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V25/90-4/023 - MHKW Solingen - Teilmigration Brandmeldeanlage

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung

- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
MHKW Solingen - Teilmigration Brandmeldeanlage
Teilmigration der abgekündigten Siemens Sigmasys M auf neues Brandmeldesystem
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: schnellstmöglich
Die Leistung ist fertigzustellen bis 01.06.2025;
Ende erfolgreich bestandener Probebetrieb / Vorl. Betriebsübernah. *): Durch erfolgreiche Abnahme eine Sachverständigen und Feuerwehr: 01.07.2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/40f57a58-a244-4d8e-bc52-99374a578ba5>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
13.02.2025 10:00:00
14.03.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Der AN haftet nicht für indirekte Schäden bzw. Folgeschäden wie z. B. Produktionsausfall, entgangene Gewinne, Zinsentgang, anderweitige Abfallentsorgung oder Ersatzbeschaffung von Energie. Der AN haftet für Sach-, Personen- und Sachfolgeschäden im Rahmen seiner abgeschlossenen Versicherung. Als Mindestdeckungssumme gelten je Schadensereignis des Haftpflichtversicherungsschutzes folgende Beträge
- 3 Mio. € bei Personenschäden
- 3 Mio. € bei Sachschäden
bei zweifacher Maximierung dieser Deckungssummen je Schadensereignis pro Jahr.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung
Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax: